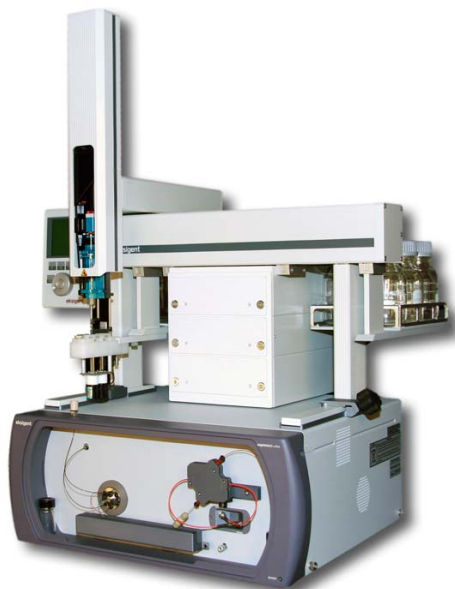


März 2012



ExpressLC[®] -Ultra

Optimale MS-Kopplungsmöglichkeiten und minimaler Lösemittelverbrauch mit MicroLC

Die neue ExpressLC[®]-Ultra von Eksigent Technologies ist die ideale Antwort auf den Bedarf lösemittelsparender HPLC. Mit diesem System können über 95 % des in der HPLC üblichen Lösemittelverbrauchs nebst Entsorgung eingespart werden. So liegt der Verbrauch klassischer HPLC bei einer Hochdurchsatz-Applikation in der Pharmaindustrie bei ca. 4 L in 24 h. Die MicroLC kombiniert die Vorteile von Kapillar- und U-HPLC und benötigt im gleichen Zeitraum weniger als 100 mL Lösemittel. Daraus ergibt sich ein erheblicher wirtschaftlicher Vorteil. Auch im Vergleich mit der klassischen UHPLC ist der Einspareffekt durch die Verbindung von Kapillar- und U-HPLC groß (weniger als 100 mL anstelle von ca. 1,5 L/24 h). Die MicroLC überzeugt zudem, wenn geringe Probenmengen oder hohe Matrixbelastung eine Rolle spielen. Optimal sind die Kopplungsmöglichkeiten mit Elektrospray-Massenspektrometern. Durch die geringen Flussraten wird eine splitlose LC-MS-Kopplung bei Aufrechterhaltung schneller Zykluszeiten möglich. Dabei gewährleistet die intelligente Auslegung dieses kompakten MicroLC-Systems kurze Wege und einfaches Handling.

Das System ist für Säulen mit 0,5 mm Innendurchmesser und Drücke bis zu 10.000 psi ausgelegt. Es erlaubt den Einsatz von Säulen mit Partikelgrößen kleiner 2 µm. Die ExpressLC[®]-Ultra verfügt über eine binäre Gradientenpumpe mit Flussraten zwischen 1 und 50 µL/min. Sie bietet sehr kurze Analysenzeiten bei hoher Auflösung. Der integrierte neue CCD-basierte DAD Detektor liefert hohe UV-Empfindlichkeit über den kompletten Wellenlängenbereich. Eine Messzelle mit Fiber-Optic reduziert Streuverluste auf ein Minimum. Die Lösemittel können für beide Pumpen separat ausgewählt werden. Die patentierte „Microfluidic Flow Control (MFC)“-Technologie von Eksigent garantiert eine exzellente Flusskontrolle bei geringen Flussraten. Dazu kommt eine exakte Kontrolle der Säulentemperatur durch den integrierten Säulenofen. Die Gradienten lassen sich mit beeindruckender Präzision fahren, das gilt sogar für Aceton-Gradienten, die vielen handelsüblichen HPLC-Systemen Probleme bereiten.

Die Axel Semrau GmbH & Co. KG vertreibt dieses Produkt in Deutschland, Österreich und der Schweiz und bietet kundenorientierte Beratung und kompetenten Service.

1957 Zeichen

Zum Unternehmen:

Die Axel Semrau GmbH & Co. KG, www.axel-semrau.de, ist eines der größten Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich der instrumentellen Analytik Deutschlands. Seit mehr als 30 Jahren ist Axel Semrau[®] mit seinen Mitarbeitern im Vertrieb und Support von Speziallösungen für die Chromatographie, Massenspektrometrie und chemische Synthese, sowie anwendungsoptimierten Arbeitsplätzen in ganz Deutschland aktiv. Ein Schwerpunkt liegt auf der effizienten Automatisierung von Chromatographie. Hier entwickelt das Unternehmen eigene Hard- und Software-Lösungen, um einzigartige und überdurchschnittliche Automatisierungslösungen bieten zu können. Produktentwicklungen, wie spezielle Chromatographie-Software und Produkte für die Odorierungskontrolle, werden weltweit vermarktet.

Unter dem Motto "Mit uns stimmt die Chemie..." haben sich Unternehmen und Mitarbeiter zu einer außergewöhnlichen Qualität in der Kundenbetreuung verpflichtet. Seit Mai 2008 ist das Unternehmen nach ISO 9001 zertifiziert.

Kontakt:
Irmgard Reichstein
Marketingleitung
reichstein@axel-semrau.de

Axel Semrau GmbH & Co. KG
Stefansbecke 42
45549 Sprockhövel
Tel.: 02339 / 12090
Fax: 02339 / 6030
www.axel-semrau.de
info@axel-semrau.de